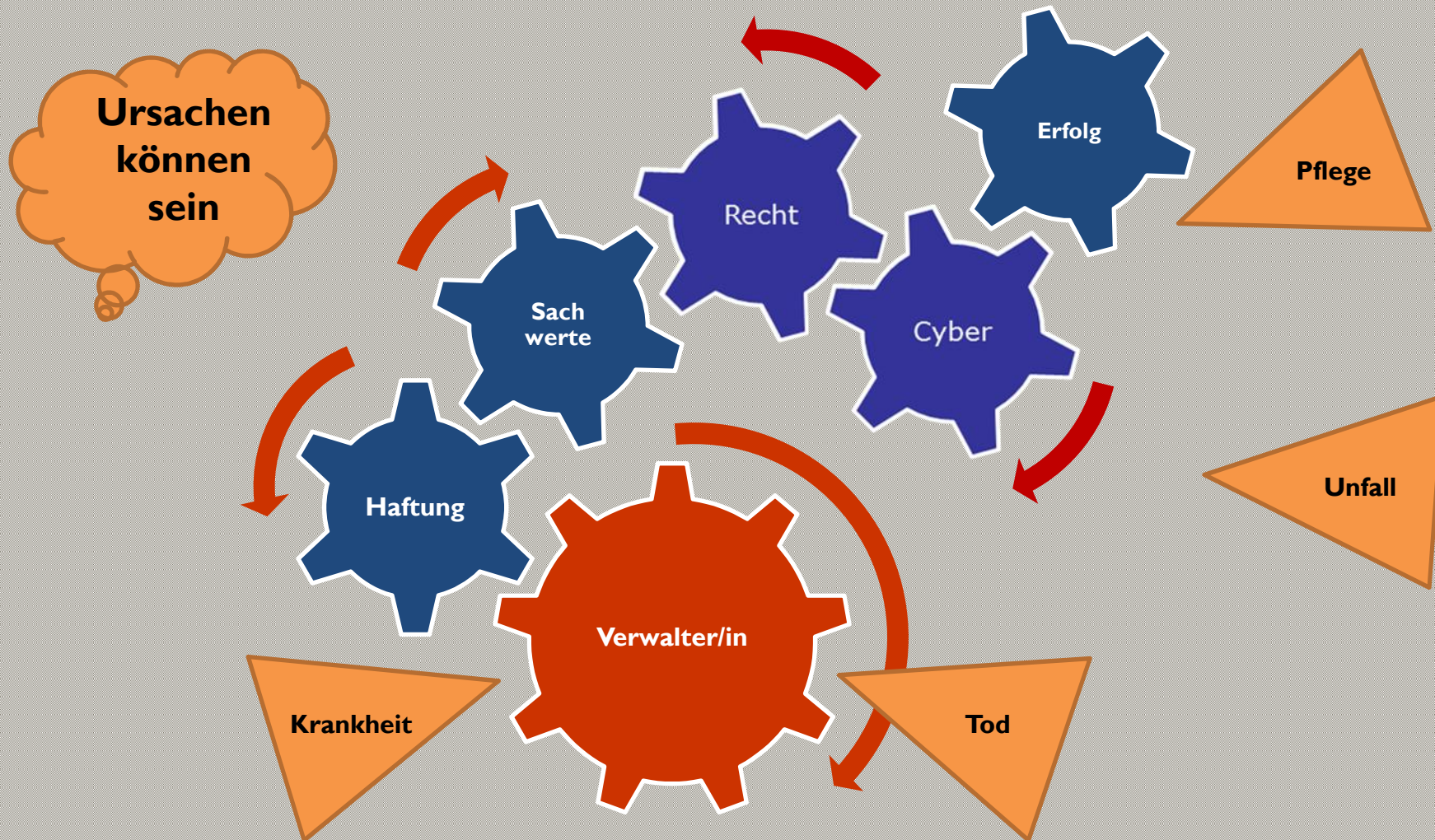


Existenzielle Risiken des Verwalters erkennen und vermeiden

Als traditioneller Partner von Immobilienverwaltern und Wohnungsunternehmen entwickeln wir spezielle Versicherungskonzepte für die Wohnungswirtschaft. Dabei stehen Haftungsreduzierung und Arbeitserleichterungen im Fokus.



Was passiert, wenn die wichtigste Person im Unternehmen ausfällt?



Was passiert, wenn die wichtigste Person im Unternehmen ausfällt?

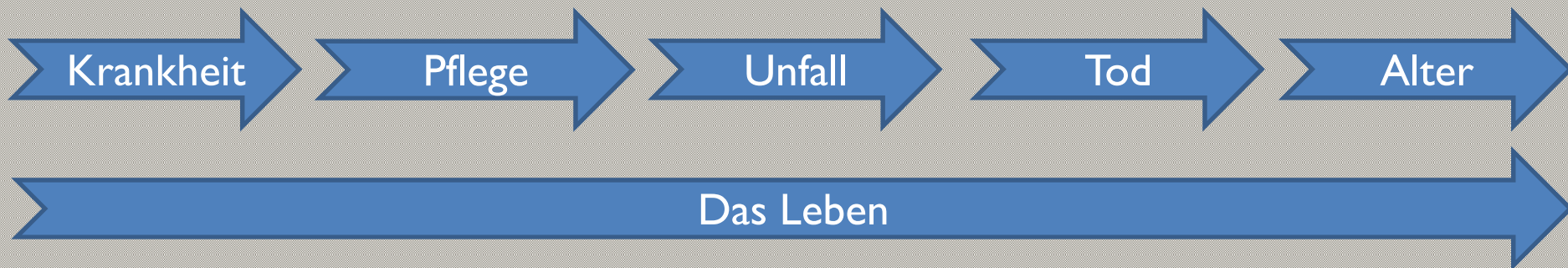
Mögliche Folgen für die Immobilienverwaltung und die Person.

Zum Beispiel:

- Liquiditätsengpässe für die Firma
- Berufsunfähigkeit
- Betriebsstillstand
- Zusätzliche Kosten für einen Interims-Geschäftsführer
- Unzufriedene Mandanten
- Hinterbliebene müssen nach dem Tod eines Mitgesellschafters ausgezahlt werden.
- Kurz- oder langfristige finanzielle Einbußen
- Veränderungen im bisherigen Leben (kürzer treten, Leben mit Beeinträchtigung)
- Umorganisation des Arbeitsplatzes

Lebens-Risiken / Ereignisse

Eines ist sicher, dass mindestens eines dieser Ereignisse in unserem Leben eintritt.



Nur wann und wie sich die Ereignisse ereignen, wissen wir nicht.

Die finanziellen Folgen daraus, können aber im Vorfeld geregelt werden.

Lebens-Risiken / Ereignisse

Absicherungsmöglichkeiten:

- Kranken-Versicherung (als Voll- oder Zusatzversicherung)
- Krankentagegeld (Lohnfortzahlung im Krankheitsfall)
- Berufsunfähigkeits-Versicherung
- Unfall-Versicherung
- Fahrerschutz
- Pflegezusatz-Versicherung
- Dread-Disease Versicherung (Auszahlung bei schwerer Krankheit)
- Todesfall-Versicherung
- Altersvorsorge (verschiedene Ansatzmöglichkeiten)

Internet nur als allgemeine Informationsquelle nutzen

Informationen mal kritisch hinterfragen:

- Kann es sein, dass man für den günstigsten Beitrag die maximale Leistung erhält?
- Was ist mit dem „Kleingedruckten“ in den Bedingungen?
- **Kostenlos?**
- Was ist die beste Vertragskonstellation für mich?
- Einen Beitrag vergleichen kann jeder, nur was haben die Vergleichsrechner wirklich alles berücksichtigt?
- Schaffe ich das wirklich alleine, oder benötige ich nicht doch professionelle Hilfe?

Was bedeutet Leistung im Vertrag, z.B. bei einer Berufsunfähigkeits-Versicherung ?

Jeder der einen Beruf ausübt benötigt eine Berufsunfähigkeits-Versicherung (BU)!

Die gesetzliche Versicherung bietet keinen zuverlässigen Schutz, da man in Falle der Erwerbsminderung auf jede andere Tätigkeit, losgelöst von den bereits erworbenen Qualifikationen verwiesen werden kann.

=> Daher ist ein zusätzlicher privater Schutz notwendig.

Was bedeutet Leistung im Vertrag?

Worauf kommt es bei einer BU wirklich an und was sollte man unbedingt berücksichtigen?

Ein günstiger Beitrag ist wünschenswert. Vielmehr kommt es darauf an, dass im BU-Fall auf jeden Fall eine Leistung gezahlt wird.

Wurden beim Versicherungsvergleich auch die folgenden Klauseln berücksichtigt?

- Beitragsanpassungsklausel
- Umorganisation für Selbständige
- Arztanordnungsklausel
- Rückwirkende Leistungen
- Versicherungsschutz im Ausland / Weltweite Geltung
- Gesundheitsfragen
- Nachversicherungsgarantie
- Rückwirkende Leistungen
- Leistungsprüfung
- Sechs-Monate-Prognose
- Vorübergehende Unterbrechung der Berufsunfähigkeit

Eine richtige Vertragskonstellation am Beispiel einer Unfallversicherung

Eine private Unfallversicherung schützt Sie rund um die Uhr und das weltweit.

Wichtige Leistungsbausteine:

- Invalidität
- Tod
- Unfall-Rente

Andere Zusatzleistungen sind eher zu vernachlässigen (z.B. Krankenhaustagegeld und Genesungsgeld).

Zusätzliche Kostenpositionen:

- Bergungskosten
- Kosmetische Operationen

Sind bei guten Verträgen auf jeden Fall ein Bestandteil der Leistungen (können nicht abgewählt werden).

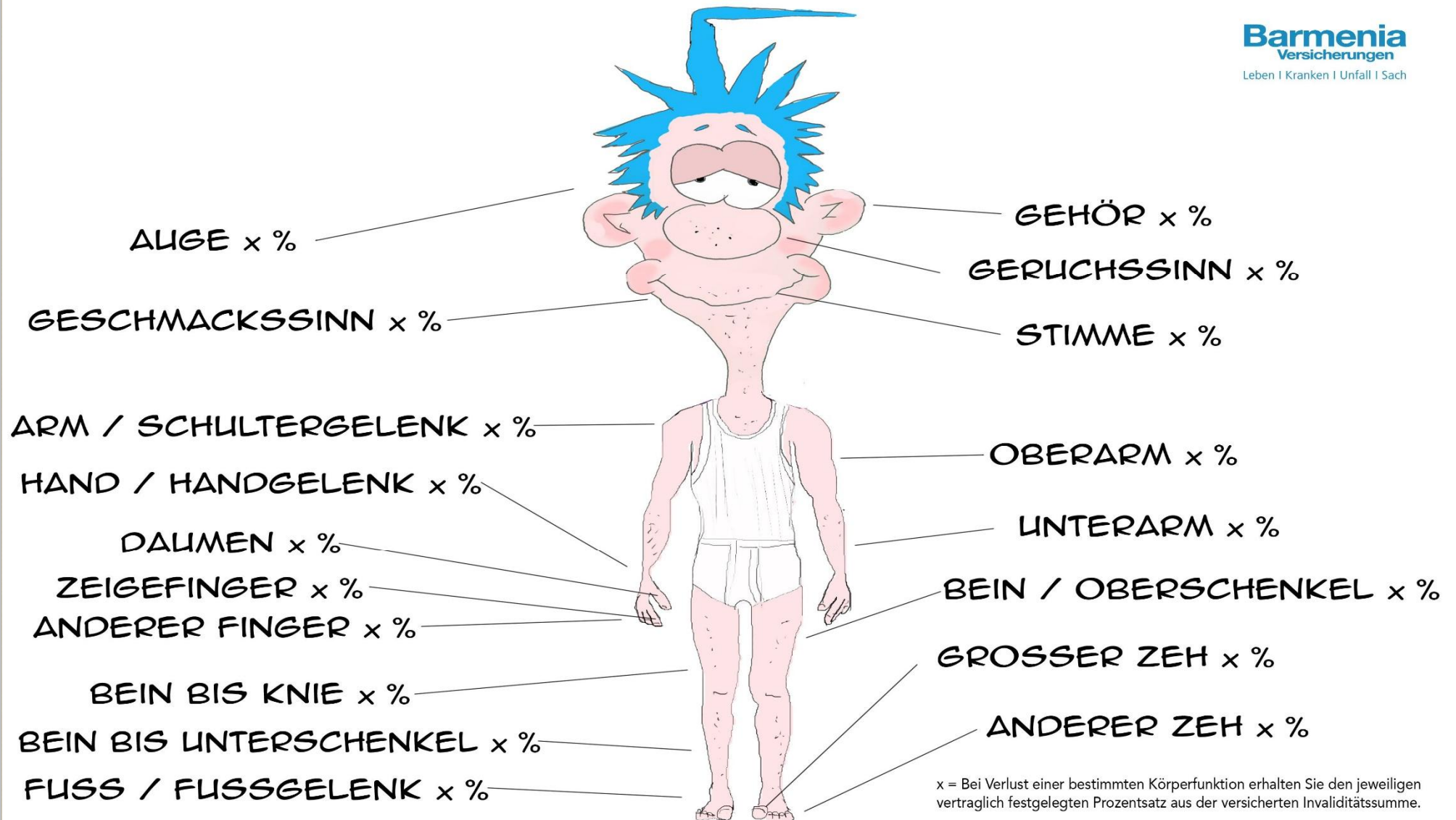
Richtige Vertragskonstellation

Empfehlung:

Invaliditätsgrund-Summe: Mindestens 200.000 EUR.

Bei Verlust oder vollständiger Funktionsunfähigkeit von Körperteilen oder Sinnesorganen werden die Entschädigungsleistungen anhand einer Gliedertaxe von jedem Versicherer definiert.

Gliedertaxe zur Unfallversicherung



Vorsicht bei zu hohen Progressionsstufen

Hierbei handelt es sich um Mehrleistungen ab bestimmten Invaliditätsgraden.

Zum Beispiel:

- Für Invaliditätsgrade zwischen 25 und 50 %, werden je weiteren Invaliditätsgrad zusätzliche 2 %-Punkte an Leistung gezahlt.
- Bei 50 % Invalidität, zusätzliche 50 % Invaliditätszahlung (von der Grundsumme)

Todesfalleistung

Empfehlung:

Todesfall-Summe: Mindestens 100.000 EUR.

Eine Invaliditäts-Leistung erfolgt frühestens nach einem Jahr, da die Möglichkeit besteht innerhalb eines Jahres nach dem Unfall an deren Folgen zu sterben.

In diesem Fall muss der Unfall-Versicherer „nur“ die Todesfall-Leistung an die Hinterbliebenen zahlen.

Todesfalleistung mit doppelter Funktion

Einige Unfall-Versicherungsverträge haben die Zusatzleistung

- Sofortleistung nach einem Unfall
- Übergangsleistung nach einem Unfall

die auch vor Ablauf des Jahres gezahlt werden können.

Todesfalleistung mit doppelter Funktion

Bis zur Höhe der vereinbarten Todesfalleistung können vor Ablauf eines Jahres Invaliditätsleistungen erfolgen, wenn feststeht, dass eine Verbesserung des Invaliditätsgrades nicht mehr erfolgen wird.

Zum Beispiel: Blind auf einem Auge (50% Invalidität).

Die Absicherung einer Todesfalleistung ist deutlich günstiger als die Zusatzleistungen (Sofort- oder Übergangsleistung).

Unfall-Rente

Empfehlung: Unfall-Rente von 1.000 EUR

Ab einem Invaliditätsgrad von 50 % werden bei der oben genannten Unfall-Rente, monatlich 1.000 EUR ein Leben lang an die begünstigte Person ausgezahlt.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kay Hildebrandt
Leiter Wohnungswirtschaft

Pantaenius Hamburg

khildebrandt@pantaenius.com

Robin Lünsmann
Kundenbetreuer Wohnungswirtschaft

Pantaenius Düsseldorf

rluensmann@pantaenius.com